

Jahrgangsstufe 5/ 6	Deutsch
Aufgabenschwerpunkte	Sprechen und Zuhören
Sprechen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 2. Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. 3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 5. Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. 6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert.
Gespräche führen	<ol style="list-style-type: none"> 7. Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. 8. Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor.
Zuhören	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. 10. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten.
Gestaltend sprechen/ szenisch spielen	<ol style="list-style-type: none"> 11. Sie sprechen gestaltend. 12. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. 13. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung.
	Schreiben
Schreiben als Prozess	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung (z. B. Notizen, Stichwörter), Textformulierung und Textüberarbeitung an.
Texte schreiben	<ol style="list-style-type: none"> 2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. 3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten (z. B. über einen beobachteten Vorfall, Unfall, ein Ereignis, sich selbst, eigene Erfahrungen mit Personen, Tieren; Beobachtungen in anderen Ländern; über ein Buch berichten). Sie beschreiben (z. B. Personen, Gegenstände und Vorgänge: eine Person, ein Tier, eine Pflanze, einen Gebrauchs- oder Einrichtungsgegenstand, einen Versuch, einen Weg; Informationen einer Erzählung, eines Films, eines Lexikonartikels nutzen, um ein Lebewesen, einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben). Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen (z. B. Gestik, Mimik, Verkehrszeichen). <p><i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. 5. Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte. 6. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. 7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. 8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten. 9. Sie formulieren persönliche Briefe.
Produktionsorientiertes Schreiben	<ol style="list-style-type: none"> 10. Sie verfassen Texte nach Textmustern (z. B. Märchen und Fabeln), entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie. (z. B. durch Perspektivwechsel, neuen Schluss) <p><i>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</i></p>

	Lesen – Umgang mit Texten und Medien
Lesetechniken und –strategien	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen entnehmen • Textaussagen markieren, unterstreichende Texte gliedern • Überschriften für Teilabschnitte formulieren • Notizen zum Gelesenen machen • Fragen an einen Text formulieren • Einzelne Begriffe, Aussagen klären 2. Sie nutzen Informationsquellen.
Umgang mit Sachtexten und Medien	<ol style="list-style-type: none"> 3. Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen Sie für die Klärung von Sachverhalten. 4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. 5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte.
Umgang mit literarischen Texten	<ol style="list-style-type: none"> 6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. 7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. 8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarische Ganzschriften. 9. Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. 10. Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen.
Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien	<ol style="list-style-type: none"> 11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile.
	Reflexion über Sprache
Sprache als Mittel der Verständigung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (mündlicher oder schriftlicher Sprachgebrauch, private oder öffentliche Kommunikation), der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. 2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers.
Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	<ol style="list-style-type: none"> 3. Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. 4. Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. 5. Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. 6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, Wortzusammensetzungen, Wortableitungen, Wortfamilien, Wortfelder). Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. 7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren.
Sprachvarianten und Sprachwandel	<ol style="list-style-type: none"> 8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. 9. Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen. 10. Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen.
Richtig Schreiben • Laut-/	<ol style="list-style-type: none"> 11. Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an.

Buchstabenebene	
• Wortebene	12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen
• Satzebene	13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen.
• Lösungsstrategien	14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen und <ul style="list-style-type: none"> • richtiges Abschreiben • Sprech- und Schreibproben • Fehleranalyse • Nachschlagen in einem Wörterbuch
	Aufgabentypen (schriftlich)
Schreiben	Typ 1 erzählen <ul style="list-style-type: none"> a) Erlebtes Erfahrenes, Erdachtes b) auf der Basis von Materialien oder Mustern Typ 2 sachlich berichten und beschreiben <ul style="list-style-type: none"> a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen
Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Typ 4 a) einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen.
Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Typ 5 einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Produktionsorientiertes Schreiben	Typ 6 Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen